

# Compilation de COMPTINES ALLEMANDES

## Les saisons :

Le printemps - der Frühling

L'automne - der Herbst

L'hiver - der Winter

## Les fêtes calendaires :

Carnaval et Pâques - Karneval und Ostern

Fête des mères, fête des pères - Muttertag, Vatertag

Saint Nicolas et Avent - Nikolaus und Advent

Le corps - der Körper

Les animaux - die Tiere

## Comptines pour les activités rituelles :

Se saluer,

L'appel,

La météo,

Le goûter

La sortie

Comptines diverses - Verschiedenes



# Les saisons

## Le printemps - der Frühling

<p><b>Ein Krokus</b></p> <p>Ein Krokus bohrte sich ganz leis' Im Frühling durch den Schnee, durch's Eis. Er wollte nicht mehr warten. Und bald begann der Schnee zu blüh'n.</p>	<p>April, April, April, der weiß nicht, was er will. Mal Regen und mal Sonnenschein, dann schneit es wieder zwischendrein. April, April, April, der weiß nicht, was er will.</p>
<p>Kleiner Käfer, kleiner Käfer, Flieg herbei, flieg herbei, Zeig mir deine Punkte, zeig mir deine Punkte, Eins, zwei, drei, eins, zwei, drei.</p> <p><i>(mélodie de Frère Jacques)</i></p>	<p>Maikäfer, flieg, flieg über den Garten, flieg über den Tümpel, flieg über die Hügel, flieg über die Bäume flieg über die Wiesen. Maikäfer, flieg.</p>
<p>Auf dem Baum ist ein Ast, auf dem Ast ist ein Nest, in dem Nest ist ein Ei, in dem Ei ist ein Dotter, in dem Dotter ist 'ne Maus, und du bist raus ! Eins, zwei, drei, alt ist nicht neu, neu ist nicht alt heiß ist nicht kalt, kalt ist nicht heiß, schwarz ist nicht weiß, hier ist nicht dort, du musst jetzt fort !</p>	<p>Eins, zwei, drei, auf der Straße liegt ein Ei. Wer drauf tritt, spielt nicht mehr mit !</p>

## L'automne - der Herbst

<p>Der Herbst, der Herbst, Der Herbst ist da. Er bringt uns Wind, Hei Husasa, Schüttelt ab die Blätter, Bringt uns Regenwetter, Ha Ha Husasa Der Herbst ist da.</p>	<p>Apfelbaum, Apfelbaum, schüttle deine Äste, lade deine Gäste.</p>
<p>Wir gehen in den Garten. Da steht ein Apfelbaum. Wir rütteln ihn. Wir schütteln ihn. Halt die Schürze auf. Plumps ! Da fällt der Apfel.</p>	<p>Falle, falle gelbes Blatt, falle, falle rotes Blatt, bis der Baum kein Blatt mehr hat. Weggeflogen alle !</p>
<p>Das ist der Baum das sind die Äste ; <i>(Linken Ellbogen aufstützen, Finger spreizen.)</i></p> <p>An jedem hängen Äpfel dran. <i>(Rechter Zeigefinger zeigt auf die "Äste".)</i></p> <p>Und weil es Herbst geworden ist, da fängt der Wind zu blasen an. <i>(Das Kind pustet auf das "Bäumchen" - den Arm.)</i></p>	<p>Säge, säge Holz entzwei, kleine Stücke, große Stücke, schni, schna, schni, schna, schnuck !</p> <p><i>(Zwei Kinder fassen sich an den Händen, wobei sich die Arme überkreuzen und im Takt hin und her ziehen. Bei "schnuck" ist der Ast " durchgesägt", sie lassen die Hände ruckartig los.)</i></p>
<p>Er reißt sie runter, groß und klein, <i>(Das Herunterfallen mit den Fingern andeuten.)</i></p> <p>Ich sammle sie im Körbchen ein. <i>(Die linke Hand formt ein Körbchen, die rechte Hand sammelt die Früchte ein.)</i></p>	<p>Ich bin der Herbst, ich bringe den Wind, die Äpfel im Garten, viel Trauben für's Kind.</p>

## L'hiver - der Winter

<p>1, 2, 3, 4, Schnee vor der Tür, Schlitten hinter'm Haus, und du bist drauß.</p>	<p>ABC, die Katze lief im Schnee, und als sie wieder rauskam, da hatt' sie weiße Stiefel an. Oh jemineh, oh jemineh, die Katze lief im Schnee.</p>
<p>Du liebe Zeit, es schneit, es schneit. Die Flocken fliegen und bleiben liegen. Wir bitten sehr : Noch mehr, noch mehr !</p>	<p><b>Zugvögel</b> Kalter Wind von Norden Die Vögel ziehen fort. Fliegen in den Süden, bis sie ermüden. Kalter Wind von Norden, Die Vögel ziehen fort.</p>
<p>Der Schneemann, der Schneemann, Er ist ein armer Mann. Er kann ja gar nicht gehen, Er bleibt nur immer stehen. Der Schneemann, der Schneemann Er ist ein armer Mann. Und fängt die Sonne an, Zu scheinen, zu scheinen, Da fängt der Schneemann an Zu weinen, ja zu weinen.</p>	<p>Der Schneemann auf der Straße trägt einen weißen Rock, hat eine rote Nase und einen dicken Stock.</p> <hr/> <p>Drei Rosen im Garten, drei Tannen im Wald, im Sommer ist's lustig im Winter ist's kalt.</p>
<p><b>Ich male mir den Winter</b>  Ich male ein Bild, ein schönes Bild, ich male mir den Winter. Weiß ist das Land, schwarz ist der Baum, grau ist der Himmel dahinter.</p>	<p>A, a, a, der Winter der ist da. Herbst und Sommer sind vergangen, Winter, der hat angefangen. A, a, a, der Winter, der ist da !</p> <p>E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee, Malt uns gar (zum Zeitvertreiben) Blumen an die Fensterscheiben. E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee.</p>

# Les fêtes calendaires

## Carnaval et Pâques - Karneval und Ostern

<p>Alle Masken sind schon da, Alle Masken alle. Rot und grün und gelb und blau Eine ganze Maskenschau. Alle Masken sind schon da, Alle Masken, alle.</p> <p><i>(Melodie : Alle Vögel sind schon da)</i></p>	<p><b>Karneval</b></p> <p>Trara tschibum trara, Trara tschibum trara, Jetzt ist der lustige Fasching da. Man hört ihn schon von fern und nah. Die Mädchen und die Buben, Die tanzen in den Stuben. Tschibum trara, Der Fasching der ist da !</p>
<p><b>Da spielen fünf Hasen</b></p> <p>Hinter fünf Hecken Da spielen fünf Hasen Verstecken ! Der erste ist weg, der zweite ist weg, der dritte ist weg, der vierte ist weg und der Kleinste ? Der muss wieder mal alle suchen !</p>	<p>Sieben kleine Osterhasen bemalen Eier groß und klein, bauen Nester weich und fein, legen ihre Eier rein.</p> <p>Osterhase, Osterhase bring uns bunte Eier. Leg sie in das grüne Gras Für die Osterfeier.</p>
<p>Kleiner Kreis, großer Kreis, zwei Löffel obenan, kleine Blume unten drauf, Häschen, Häschen lauf !</p>	<p>Wir spielen Hoppelhase, wir wackeln mit der Nase, wer am besten wackeln kann, dem wachsen Hosenhöhren an ! Sooooooooo lang !</p>
<p><b>Häslein in der Grube</b></p> <p>Häslein in der Grube sitzt und schläft. Armes Häslein, bist du krank, dass du nicht mehr hüpfen kannst ? Häslein hüpf ! Häslein hüpf !</p>	<p>Osterhas, Osterhas, komm mal her, ich sag dir was : "Hüpfe nicht an mir vorbei bring mir ein großes Osterei !"</p>

## Fête des mères, fête des pères - Muttertag, Vatertag

<p>Liebe Mama !</p> <p>Mein Herz und dies' Gedicht Mama, ich liebe dich. Mehr, weiß ich nicht.</p>	<p>Liebe Mutti !</p> <p>Ich und du Du und ich, Ja Mutti, Ich liebe dich So sehr...!</p>
<p>Liebe Mama !</p> <p>Ich mag 's nicht, wenn ich was aufsagen muss. Mein Gedicht ist ein Kuss.</p> <p><i>Georg Bydlinski</i></p>	<p>Liebe Mutter, liebe Mutter, wir bringen dir heut ein Lied und ein Blümchen, ein Herz voller Freud. Liebe Sonne, liebe Sonne, schein hell und schein klar Und schenke der Mutter ein fröhliches Jahr !</p>
<p>Ich freue mich, wenn ich dich seh', ich finde dich so nett, ich schenke dir mein H und E, mein R und auch mein Z.</p> <p><i>Franz Wittkamp</i></p>	<p>Liebe Mama !</p> <p>Ich schenk dir eine Insel, schau her, ich mal' sie dir, mit Farben und mit Pinsel auf jeden Fall mit mir.</p>
<p>Zum Muttertag, zum Muttertag sag ich dir, dass ich dich mag, sag ich dir, dass ich dich brauch. Und den Papa auch !</p> <p><i>Georg Bydlinski</i></p>	<p>Liebe Mama !</p> <p>Heute da ist Muttertag, hör gut zu, was ich dir sag : Am liebsten mag ich, wenn du lachst und schöne Spiele mit mir machst.</p>
<p>Liebe Mama !</p> <p>Ich wünsch dir Glück und Fröhlichkeit, die Sonne soll dir lachen ! So gut ich kann und allezeit will ich dir Freude machen.</p> <p>Denn Muttertage, das ist wahr, die sind an allen Tagen. Ich hab dich lieb das ganze Jahr ! Das wollte ich dir sagen.</p> <p><i>Ursula Wölfel</i></p>	<p>Liebe Mutter !</p> <p>Du bekommst zum Muttertag einen Blumenstrauß von mir : gelbe Tulpen, rote Rosen, weißen Flieder und Mimosen. Eine, die dir sehr gefällt, kauf ich um mein Taschengeld, doch die andern mal ich dir - mit bunten Farben auf Papier.</p> <p><i>Christine Rettl</i></p>

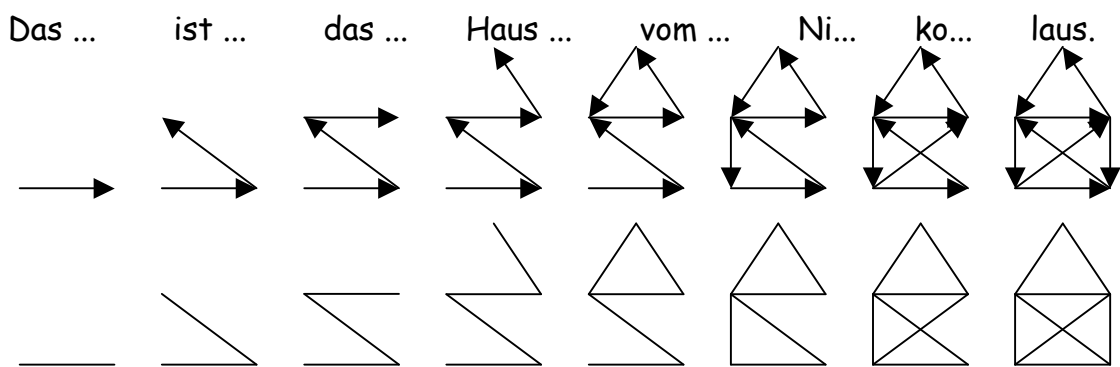
<p><b>Zum Muttertag</b></p> <p>Weiß und grün ist mein Strauß, hübsch bescheiden sieht er aus.</p> <p>Frisch vom Wald kommt er herein. Rieche nur, er duftet fein.</p> <p>Nimm ! Vom Frühling ist's ein Stück. Ich wünsch dir, Mutter, lauter Glück !</p> <p><i>Josef Guggenmos</i></p>	<p><b>Der Brief</b></p> <p>Es kommt von mir, es geht zu dir. Es ist kein Mensch, es ist kein Tier. Es ist nur dies : ein Stück Papier.</p> <p>Ein Stück Papier, jedoch es spricht. Es bringt von mir dir den Bericht : Ich hab dich lieb, vergiss mich nicht.</p> <p><i>Josef Guggenmos</i></p>
<p>Lieber Papa !</p> <p>Du bist mein Stern Auch wenn du brummst Hab' ich dich gern. Lieber Papa, Du bindest mir die Schuhe zu, du spielst mit mir gern blinde Kuh du machst mir für mein Kuscheltier einen Hut aus Glanzpapier, du nimmst mich in den Arm, hab ich mir weh getan. Oh, mein Papa !</p>	<p>Lieber Papa !</p> <p>Ich liebe dich so fest, wie der Baum seine Äst' wie der Himmel seine Stern', so hab ich dich gern.</p>



## Saint Nicolas et Avent - Nikolaus und Advent

<p>Der Nikolaus geht um das Haus, er will uns heut besuchen ; Er kommt weit her, sein Sack ist schwer, ganz schwer von guten Kuchen.</p>	<p>Wir warten auf den Nikolaus. Wann kommt er denn in unser Haus ? Komm nur herein Sankt Nikolaus Und leer dein volles Säcklein aus !</p>
<p>Ruprecht Ruprecht, Ruprecht, Guter Gast Hast du mir was mitgebracht ? Hast du was, Dann setzt dich nieder, Hast du nichts, Dann geh nur wieder.</p>	<p>Lieber guter Nikolaus, komm doch auch in unser Haus. Komm in unser'n Kindergarten, wo so viele Kinder warten. Leg uns gute Sachen ein, wir wollen auch recht dankbar sein.</p>
<p>Ach, du lieber Nikolaus Komm doch einmal in mein Haus ! Hab' so lang an dich gedacht ! Hast du mir auch was mitgebracht ?</p>	<p>Advent, Advent Ein Lichtlein brennt, Erst 1, dann 2, dann 3, dann 4 Bald kommt die frohe Zeit Weihnacht, Weihnacht ist nicht mehr weit !</p>

Das ist das Haus vom Nikolaus.



## Le corps - der Körper

<p>Das ist der Daumen, der schüttelt die Pflaumen, der liest sie auf, der trägt sie nach Haus, und da, der ganz kleine, der isst sie alle alleine.</p> <p><i>(Zuerst den Daumen berühren, dann den Zeigefinger, Mittelfinger, Ringfinger und kleinen Finger)</i></p>	<p>Klopf, klopf, klopf, Daumen, bist du da ? Pscht ! Ich schlafe.</p> <p>Klopf, klopf, klopf, Daumen, bist du da ? Pscht ! Ich schlafe.</p> <p>Klopf, klopf, klopf, Daumen, bist du da ? Ja, ich komme.</p>
<p>Da kommt die Maus, Klingelingeling, ist der Herr zu Haus ?</p> <p><i>(Mit den Fingern am Arm hoch laufen, sanft am Ohrläppchen ziehen.)</i></p>	<p>Das ist das Mäuschen, das ist ein Häuschen lauf, kleine Maus, lauf schnell in das Haus.</p> <p><i>(Eine Hand ist das Haus, die andere die Maus)</i></p>
<p>Punkt, Punkt, Komma, Strich, fertig ist das Angesicht, Haare kommen oben dran, Ohren, dass er hören kann, Hals und Bauch hat er auch, hier die Arme, dort die Beine, fix und fertig ist der Kleine.</p>	<p>Zwicke zwacke - in die Backe, Zwicke zwarm - in den Arm, Zwicke zwein -in das Bein, Zwicke zwie - in das Knie, Zwicke zwabel - in den Nabel, Zwicke zwauch - in den Bauch, Zwicke zwals - in den Hals, Zwicke zwand - in die Hand, Zwicke zwase - in die Nase !</p> <p><i>(Dem Text entsprechend wird bei jeder Zeile ein bisschen gezwickt. Das Verschen sollte ruhig weitergedichtet werden.)</i></p>
<p>Patschen, klatschen, rechts, patschen, klatschen, links, patschen, klatschen, rechts, links, patschen, klatschen, stopp.</p>	<p>Hier ist meine Hand. Sie hat fünf Finger. 1, 2, 3, 4, 5. Auf Wiedersehen !</p>
<p>Der Kopf ist rund, der Kopf ist rund, er hat zwei Augen, Nase und Mund.</p>	<p>Hier ist meine Hand Sie hat fünf Finger Da sind zwei, hopp ! Da sind drei ! Auf Wiedersehen, Die Hand ist weg.</p>

Meine Hand ist eine Blume  
Sie geht auf, sie geht zu.  
Sie geht auf, sie geht zu.

Fünf Finger sind da:  
Zum klopfen...  
Zum kratzen...  
Zum streicheln...  
Zum kitzeln...

Meine Hände sind verschwunden.  
Ich habe keine Hände mehr.  
Ei, da sind meine Hände wieder !  
Tralalalalalala !

Meine Ohren sind verschwunden ...  
Meine Augen sind verschwunden ...  
Meine Nase ist verschwunden ...

## Les animaux - die Tiere

<p>Das ist die Katze, die macht miau.          Das ist der Hund, der macht wau-wau.          Das ist die Kuh, die macht muh.          Das ist das Schweinchen, das macht ch-ch.          Das ist die Ziege, die macht meck-meck.          Und jetzt sind alle Tiere weg.</p>	<p>Maikäfer, flieg,          flieg über den Garten,          flieg über den Tümpel,          flieg über die Hügel,          flieg über die Bäume,          flieg über die Wiesen.          Maikäfer, flieg.</p>
<p>Hopp, hopp, hopp,          Pferdchen, lauf Galopp          über Stock und über Steine,          aber brich dir nicht die Beine !          Hopp, hopp, hopp,          Pferdchen, lauf Galopp.</p>	<p>Hier sitzen zwei Bärchen,          ein fröhliches Pärchen,          das eine heißt Wuschel,          das andere Kuschel.</p>
<p>In dem Wald da steht ein Haus,          schaut ein Hirsch zum Fenster raus.          Kommt ein Häslein angerannt,          klopft an die Wand.          "Hilfe, Hilfe, große Not,          sonst schießt mich der Jäger tot !"          "Armes Häslein komm herein,          reich' mir deine Hand."</p>	<p>Es sitzen zwei Tauben auf dem Dach.          Die eine fliegt weg,          die andere fliegt weg,          die eine kommt wieder,          die andere kommt wieder :          Da sitzen sie alle beide wieder !   <i>(Beide Fäuste liegen auf dem Kopf als Tauben, fliegen weg hinter den Rücken und fliegen wieder auf den Kopf zurück.)</i></p>
<p>Schwan, weiß wie Schnee,          schwimm über den See.          Schwimm, schwimm, Schwan,          schwimm zu uns heran.</p>	<p>Das ist ein Haus.          Das ist eine Maus.          Lauf, kleine Maus,          Lauf schnell in dein Haus !</p>
<p>Da kommt die Maus,          Da kommt die Maus,          Klingelingeling...          Ist der Papa zu Haus ?          Ja, er ist da !          Komm herein, komm herein,          Du sollst der Papa sein !</p>	<p>Hast du einen Hund ?          Vier Vögel sind bunt.          Der Hahn heißt Hein.          Frosch Lilli ist klein.          Der Esel macht i-a.          Die Maus ist da.          Die Katze sagt ja.          Alle Tiere sind da !</p>

<p>Ix, ax, ux,  der rote Fuchs,  die graue Maus,  und du bist raus !</p>	<p>Ute die Ente  schwimmt im See,  schwimmt im See.  Kopf in das Wasser,  Schwanz in die Höh' !</p> <p style="text-align: right;"><i>(Sur la mélodie de „Alle meine Entchen“)</i></p>
<p>1, 2, 3, 4,  Hinter dem Klavier,  Sitzt eine Maus,  Und du gehst raus !</p>	<p>Eine kleine Mickey Maus  Zieht sich ihre Hose aus,  Zieht sie wieder an,  Und du bist dran.</p>
<p>Der Bär, der Bär,  Wo kommt er her ?  Von Konstanz kommt er her, der Bär !  Wo will er hin ?  Was sucht er ? Was ?  Dich beißen will er in die Nas'...</p>	<p>Teddybär, Teddybär, spring ins Seil !  Teddybär, Teddybär, heb dein Bein !  Teddybär, Teddybär, mach dich krumm !  Teddybär, Teddybär, dreh dich um !  Teddybär, Teddybär, wie alt bist du ?  Eins, zwei, drei, vier ...</p>
<p>Es fliegt ein Vogel ganz allein,  schau, jetzt fliegen zwei !  Sie fliegen hoch, sie fliegen nieder,  sie fliegen fort und kommen wieder.  Sie picken Körner, eins, zwei, drei.  Sie fliegen fort und kommen heim.</p>	<p>Punkt, Punkt, Komma, Strich,  fertig ist das Angesicht,  und zwei spitze Ohren,  so wird sie geboren.  Ritze, ratze, ritze, ratze,  fertig ist die Miezekatze.</p>

# Comptines pour les activités rituelles


## Se saluer

<p>Guten Tag, guten Tag, Sagen alle Kinder, Große Kinder, kleine Kinder, Dicke Kinder, dünne Kinder. Guten Tag, guten Tag, Sagen alle Kinder.</p>	<p>Guten Tag, guten Tag, Ich bin Sylvie, ich bin Sylvie. Guten Tag, guten Tag, Ich bin Sylvie und wer bist du ?</p>
<p>Guten Morgen ruft die Sonne, Guten Morgen ruft der Wind, Guten Morgen ruft der Vogel, Guten Morgen ruft das Kind.</p>	<p>Guten Tag, guten Tag, hallo wie geht's (2x) Danke, prima, gut, (3x) Tchüss, auf Wiedersehen.</p>

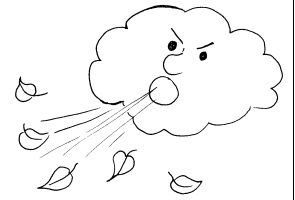
## L'appel

<p>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, Wo ist denn der Max geblieben ? Ist nicht hier, ist nicht da, Ist bei Papa und Mama.</p>	<p>Variantes possibles (selon la longueur des prénoms) : ... Wo ist heut' Sophie geblieben ? ... Wo ist Dominique geblieben ?</p>
--	---

## La météo

	
<p>Wenn's regnet, wird's nass, Wenn's schneit, wird's weiß, Wenn's friert, gibt's Eis, Wenn die Sonne scheint, wird's heiß.</p>	<p>Was ist das ? Wenn's regnet, wird's nass, Wenn's schneit, wird's weiß, Wenn's friert, gibt's Eis, Wenn's taut, wird's grün, Dann können wieder Blumen blüh'n.</p>

<p>Liebe Sonne, komm heraus, Komm aus deinem Wolkenhaus ! Schick den Regen weiter, Mach den Himmel heiter !</p>	<p>Über die Wiese Weht leise der Wind. Da sitzt die Luise Und wiegt ihr Kind.</p>
<p>Guten Morgen ruft die Sonne, Guten Morgen ruft der Wind, Guten Morgen ruft der Vogel, Guten Morgen ruft das Kind.</p>	<p>Drei Rosen im Garten, Drei Tannen im Wald, Im Sommer ist's warm, Im Winter ist's kalt.</p>
	
<p>Es regnet, es regnet, Es regnet seinen Lauf. Und wenn's genug geregnet hat, Dann hört es wieder auf.</p>	<p>Es regnet, es regnet, Und alles wird nass : Die Bäume, die Blumen, Die Tiere, das Gras.</p>
<p>Regen, Regentröpfchen, Es regnet auf mein Köpfchen. Es regnet in das grüne Gras, Da werden meine Schuhe nass.</p>	<p>Es regnet drauf und drauf, Und wenn's genug geregnet hat, Dann hört es wieder auf.</p>
<p>Es regnet, es regnet, Der Kuckuck wird nass. Wir sitzen im Trocknen, Was schadet uns das ?</p>	<p>Es regnet, es regnet, Die Erde wird nass. Da freu'n sich die Kinder, Da wächst auch das Gras.</p>
<p>Pitsch und Patsch ! Pitsch und Patsch ! Der Regen macht die Haare nass, Tropft von der Nase auf den Mund Und von dem Mund dann auf das Kinn Und von dem Kinn dann auf den Bauch. Dort ruht der Regen sich jetzt aus Und springt mit einem großen Satz Auf die Erde. Patsch !</p>	<p>Regen, Regen, Tropf, Tropf, Tropf. Fällt auf meinen Kopf, Kopf, Kopf. Fällt auf meine Beine, Liebe Sonne scheine !</p>



Wind, Wind,  
Puste mal geschwind.  
Die Blätter sollen tanzen gehen  
Und sich froh im Kreise drehen.  
Wind, Wind, Wind,  
Puste mal geschwind !

Kalter Wind von Norden  
Die Vögel ziehen fort,  
Fliegen in den Süden,  
Bis sie ermüden.  
Kalter Wind von Nord,  
Die Vögel ziehen fort.



Du liebe Zeit,  
Es schneit, es schneit,  
Die Flocken fliegen  
Und bleiben liegen.  
Wir bitten sehr :  
Noch mehr, noch mehr !

Der Schneemann auf der Straße  
Trägt einen weißen Rock,  
hat eine rote Nase  
und einen dicken Stock.

### **Ich male mir den Winter**

Ich male ein Bild,  
Ein schönes Bild,  
Ich male mir den Winter.  
Weiß ist das Land,  
Schwarz ist der Baum,  
Grau ist der Himmel dahinter.

### **ABC, die Katze lief im Schnee**

ABC, die Katze lief im Schnee,  
Und als sie wieder rauskam,  
Da hat' sie weiße Stiefel an.  
Oh jemineh, oh jemineh,  
Die Katze lief im Schnee.

A, a, a, der Winter, der ist da.  
Herbst und Sommer sind vergangen,  
Winter, der hat angefangen.  
A, a, a, der Winter, der ist da !

E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee,  
Malt uns gar (zum Zeitvertreiben)  
Blumen an die Fensterscheiben.  
E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee.

### *Abzählreim :*

1, 2, 3, 4,  
Schnee vor der Tür,  
Schlitten hinter'm Haus,  
und du bist draus.



## Le goûter

<p>Ich bin so hungrig wie ein Bär, Mein Magen knurrt und ist so leer, Drum wollen wir jetzt essen, Und das Danken nicht vergessen. Guten Appetit !</p>	<p>Wir reichen uns die Hände Nach guter alter Sitt' Und wünschen uns zum Essen, Recht guten Appetit.</p>
<p>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, Guten Appetit, ihr Lieben.</p>	<p>Apfel rot und Apfel rund, Wer ihn isst, der bleibt gesund.</p>
<p>Piep, piep Mäuschen. Bleib in deinem Häuschen. Erst ess' ich, dann isst du, Und der Teddybär schaut zu. Piep, piep, piep, Guten Appetit !</p>	<p>Das Häschen frisst Karotten, Das Mäuslein Käs' und Speck, Das Frühstück ist nun vorbereitet, Und ich esse alles weg.</p>
<p>Guten Appetit, tit, tit. Alle singen mit, mit, mit. Guten Appetit ! <i>(mélodie au choix)</i></p>	

## La sortie

<p>Die Schule ist aus, Wir gehen nach Haus. Guten Appetit !</p>	
---	--

## Comptines diverses - Verschiedenes

<p>Mein Hut, der hat drei Ecken, drei Ecken hat mein Hut, und hätt' er nicht drei Ecken, so wär's auch nicht mein Hut.</p> <p><i>(Den Vers ganz langsam aufsagen und mit Zeichensprache begleiten : Beim Wort "mein" auf die eigene Brust tippen. Bei "Hut" auf den Kopf tippen. Bei "drei" drei Finger ausstrecken. Bei "Ecken" auf den Ellenbogen tippen. Bei "nicht" den Kopf schütteln.)</i></p>	<p>Da oben auf dem Berge, eins, zwei, drei, da tanzen kleine Zwerge, eins, zwei, drei, da unten auf der Wiese, eins, zwei, drei, da sitzt ein großer Riese, eins, zwei, drei.</p>
<p>Mein Vater kauft sich ein Haus, an dem Haus ist ein Garten, in dem Garten ist ein Baum, auf dem Baum ist ein Nest, in dem Nest ist ein Ei, in dem Ei ist ein Dotter, in dem Dotter ist 'ne Laus, eins, zwei, drei, und du bist raus !</p>	<p>Alles, was Flügel hat, fliegt hoch ! Die Spatzen fliegen... hoch ! Die Eulen fliegen... hoch ! Die Flugzeuge fliegen... hoch ! Die Tische fliegen... !</p> <p><i>(Comptine proposée par le maître pour vérifier la compréhension. Les enfants lèvent seulement les bras lorsqu'ils entendent le nom d'un oiseau ou d'un objet volant.)</i></p>
<p>Ein langer Weg, ein breiter Steg, ein tiefer Bach, ein hoher Baum, ein großer See, man sieht nichts mehr.</p>	<p>Mein Ball zeigt, was er kann : Hüpft hoch wie ein Mann, dann hoch wie eine Kuh, dann hoch wie ein Kalb, dann hoch wie eine Maus dann hoch wie eine Laus, dann ruht er sich aus.</p>
<p>1, 2, 3 und 4. Unter dem Klavier Sitzt 'ne kleine Maus, und du bist raus !</p>	<p>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, In der Schule wird geschrieben, in der Schule wird gelacht, bis die ganze Schule kracht.</p>

<p>Eins, zwei, Polizei, drei, vier, Offizier, fünf, sechs, alte Hex', sieben, acht, gute Nacht, neun, zehn, auf Wiedersehen! elf, zwölf, es kommen die Wölf' Hu... hu... hu...</p>	<p>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, Wer hat diesen Brief geschrieben? Einen für mich, einen für dich, Einen für Onkel Friederich.</p>
<p>Das ist die Erde, und das ist der Mond.</p> <p>Kasper will schauen, ob einer droben wohnt.</p> <p>Auf dem Mond ist keine Laus, da fliegt Kasper wieder nach Haus.</p> <p>Eins, zwei, drei, vier. Kasper ist wieder hier.</p>	<p>Marmelade, Schokolade Wünsch' ich mir, wünsch ich mir. Frisches Brot, feinen Kuchen Alles gibt es hier!</p> <p>Marmelade, Schokolade, Kinder, kommt zu mir! Feinen Kuchen, Apfelstrudel Gibt es nur bei mir!</p>
<p>Brix, brax, brex, spring kleine Hex!</p>	<p>Eins, zwei, drei, vier, fünf und sechs, hinaus, hinaus, du kleine Hex'.</p>
<p>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, die Stiege kracht, das Haus fällt ein, und du musst sein!</p>	<p>Das kleine Männchen Das ist das kleine Männchen. Es freut sich über den Apfel von dem Apfelbaum. Der wärmt sich in der Sonne. Die scheint auf den Schmetterling. Der flattert zu den Blumen. Die blühen im Garten hinter dem Haus vom kleinen Männchen.</p>
<p>Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag, alles Gute, lieber Martin, viel Glück.</p>	

